



Bläser-Kammermusikvereinigung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Adventskonzert

*in der
JohannStadthalle
Dresden*

(Holbeinstraße 68)

Sonnabend, 26. November 2016, 17 Uhr

BLÄSERKOLLEGIUM DRESDEN E. V. (BKD)
Nöthnitzer Hang 8 B, 01728 Bannewitz; Telefon/Fax: 0351-4 76 56 50
E-Mail: bkd.ringel@freenet.de; Internet: www.blaeserkollegium.de

Programmfolge:

Georg Friedrich Händel
(1685 – 1759)

Aria "Desteró dall'empia dite"
für Trompete, Oboe, Fagott und Cembalo
(Recitativo – Allegro – Andante – Allegro)

Ausführende: Christian Schütze, Ute Meyer, Stephan Hänel
und Ekkehard Scobel

Einstudierung: Prof. Wolfgang Bemann
(Oboist i.R. der Dresdner Philharmonie)

Heinrich Ignatz Franz Biber
(1644 – 1704)

Sonata Sancti Polycarpi
für 4 Trompeten, Posaune und Orgel
– BKD-Erstaufführung –
(Andante – Allegro I – Allegro II – Allegro III
– Presto)

Ausführende: Peter Ringel, Maria Messerschmidt, Martin Schreiner,
Luca Bertoncetto a.G., Arne Brix a.G. und Prof. Günter
Schwarze

Einstudierung: Prof. Günter Schwarze

Gioachino Rossini
(1792 – 1868)

Quartetto I
(aus Sechs Quartette)
für Flöte, Klarinette, Horn und Fagott
(Allegro moderato – Andante)

Ausführende: Dr. Anke Dürkoop, Albrecht Löschau, Dr. Thomas
Wondrak und Stephan Hänel)

Einstudierung: Prof. Mario Hendel
(Fagottist der Dresdner Philharmonie)

Paul Peuerl
(1570 – 1625)

Four Dances (1611)
für 2 Trompeten und 2 Posaunen

Ausführende: ALTENBURG-QUARTETT
(Ekkehard Mandry, Jonas Andruschek, Viktoria Böhm
und Roland Schütze)

Einstudierung: Prof. Uwe Voigt
(Soloposaunist der Sächsischen Staatskapelle Dresden)

Jean-Marie Leclair l'Ainé
(1697 – 1764)

Deuxieme Recreation de
Musique Op. VIII
für 2 Flöten, Violoncello und Cembalo

Ausführende: SCARLATTI-QUARTETT
(Elisabeth Bodenstein, Gudrun Schirlitz, Gerulf Möbius
und Dr. Eckehart Behr)

Einstudierung: Prof. Wolfgang Bemann

David A. Uber
(1921 – 2007)

Ballets in Brass
für 2 Trompeten, Horn, 2 Posaunen und Tuba
(Pavane – Marchette – Ballade – Gavotte)

Ausführende: Martin Schreiner, Ekkehard Scobel, Paul Jäger a.G.,
Viktoria Böhm, Friedrich Seifert und Alexander Dietze a.G.

Einstudierung: Prof. Uwe Voigt

– PAUSE – (ca 10 bis 12 Min.)

Johann Heinrich Schmelzer **Ciaconna à 3 chori**
(um 1620 – 1680) für Flöte, Corno da caccia, 3 Trompeten,
Posaune und Orgel
(Allegro – Allemande – Allegro)
Ausführende: Elisabeth Bodenstein, Ekkehard Mandry, Peter Ringel,
Maria Messerschmidt, Jonas Andruschek, Roland Schütze,
und Prof. Günter Schwarze
Einstudierung: Prof. Günter Schwarze

August Klughardt **Quintett Op. 79**
(1847 – 1902) für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott
(Allegro – non troppo)
Ausführende: BLÄSERQUINTETT
(Gudrun Schirlitz, Ute Meyer, Albrecht Löschau,
Dr. Thomas Wondrak und Stephan Hänel)
Einstudierung: Prof. Wolfgang Bemann

John Stanley **Voluntary II (Op.5, Nr. 5)**
(1713 – 1786) für 3 Trompeten, Posaune und Orgel
(Slow – Allegro)
Ausführende: Peter Ringel, Martin Schreiner, Maria Messerschmidt,
Arne Brix a.G. und Prof. Günter Schwarze
Einstudierung: Prof. Günter Schwarze

Ludovico Grossi, genannt Viadana **Doppelchörige Festmusik**
(ca. 1560 – 1627) *aus Sinfonie musicali, 1610*
für 4 Trompeten, 2 Posaunen und 2 Tuben
(„La Fiorentina“ – La Bolognese“)
Ausführende: Ekkehard Mandry, Jonas Andruschek, Martin Schreiner,
Ekkehard Scobel, Viktoria Böhm, Friedrich Seifert,
Alexander Dietze a.G. und Dr. Jan Rudl
Einstudierung: Prof. Uwe Voigt

John Francis Wade **Adventslied „Adeste Fideles“**
(1711 – 1786) für 4 Trompeten, 2 Posaunen und 2 Tuben
(Vorspiel, Satz 1 – 3)
Ausführende: Martin Schreiner, Ekkehard Scobel, Ekkehard Mandry,
Jonas Andruschek, Viktoria Böhm, Friedrich Seifert, Dr. Jan
Rudl und Alexander Dietze a.G.
Einstudierung: Prof. Uwe Voigt

Künstlerische Gesamtleitung und Verbindende Worte:
Professor em. Günter Schwarze

Organisatorische Leitung: Lutz Segiet
Programmgestaltung: Peter Ringel

Bläserkollegium Dresden e.V.

Das Bläserkollegium Dresden (BKD), die Bläser-Kammermusikvereinigung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden wurde 1967 an der damaligen Hochschule für Verkehrswesen (HfV) „Friedrich List“ Dresden unter dem Namen *HfV-Bläserkollegium Dresden* gegründet.

Von 1971 bis 1977 wirkte Ludwig Güttler, damals Solotrompeter der Dresdner Philharmonie, als Künstlerischer Leiter des Ensembles. Ab 1978 übernahm Musikdirektor Heinz Biskup die künstlerische Leitung.

Nach dem Tod von MD Biskup wurde im Dezember 1988 Prof. Günter Schwarze (Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden) zum Künstlerischen Leiter gewählt.

Mit Prof. Uwe Voigt (Soloposaunist der Sächsischen Staatskapelle Dresden), Prof. Mario Hendel (Fagottist der Dresdner Philharmonie) und Prof. Wolfgang Bemann (Oboist der Dresdner Philharmonie i.R.) unterstützen ihn drei hervorragende Mentoren bei den Werkeinstudierungen der einzelnen Besetzungen.

Seit 1991 ist das BKD ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit ca. 30 Mitgliedern in unterschiedlichen Besetzungen. Mit CD-Einspielungen und Konzerten in Deutschland und in Tschechien sowie zwei dreiwöchigen Konzertreisen nach Japan (1994 und 2005) hat sich das BKD auch international bekannt gemacht.

Die Proben finden jeweils dienstags ab 18.30 Uhr in den Räumen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden statt.
(01069 Dresden, Friedrich-List- Platz 1)
Neben Blechbläsern
und Instrumentalisten für Schlag- und Tasteninstrumente
sind gegenwärtig vor allem Holzbläser herzlich willkommen.